



Alsfeld, 18./19. April 2009

Protokoll zur Bundesfachtagung (BFT) 2009

Mit E-Mail vom 08.03.2009 - ergänzt durch die Tagesordnung - wurde durch den TK-Vorsitzenden zur BFT eingeladen.

Tagungsort: Alsfeld, Hessen
Turn-, Leistungs- und Bildungszentrum des Hessischen
Turnverbandes
Theodor-Heuss-Str. 11 – 13, 36304 Alsfeld

Beginn: 18. April, 14:00 Uhr

Ende: 19. April, 13:00 Uhr

Leitung: TK-Vorsitzender Peter Sievers

Tagungsteilnehmer: gem. Teilnehmerliste (**Anlage 2**)

Gäste: Rainer Brechtken, DTB-Präsident
Arnold von der Pütten, DTB /BV Sportart-Entwicklung

Protokollführer: Hans Retsch

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung mit Toten-Gedenken

2. Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung

Es sind **24 Stimmberechtigte** am Samstag und **22 Stimmberechtigte** am Sonntag anwesend.

3. Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde **ohne** Gegenstimme genehmigt

4. Bericht vom Workshop „Zukunft Faustball“ (Anlage 1)

- + DTB-Präsident Rainer Brechtken stellt die Position des DTB zur aktuellen „Faustballlage“ vor und stellt sich anschließend der Diskussion
- + DFBL-Präsident Ulrich Meiners nimmt aus der Sicht der DFBL Stellung
- + Ein DTB-Gremium (Dr. Christian Frenzel/Bernhard Hoffrichter) hat dem DTB ein Konzeptpapier für die Tagung des Verbandes am 20.06.09 vorgelegt
- + Die Basis wird mittels einer „Pressemitteilung“ über das Ergebnis des Workshops und dessen Auswirkung informiert.
Ulrich Meiners entwirft dazu eine entsprechende Veröffentlichung.

5. Genehmigung des Protokoll der letzten BFT vom 08./09.04.2006

- + H.-P. Steinmetz stellt Fragen zur Verwendung der Gelder vom vorherigen TK. Das Geld wurde für die Jugend-WM in Chile und zur Gründung der DFBL verwandt
- + das Protokoll wurde einstimmig genehmigt

6. Berichte der TK-Mitglieder und Diskussion

- + der TK-Vorsitzende fragt den Erklärungsbedarf für die vorgelegten Berichte der Mitglieder des TK ab – keine Nachfragen.
- + Rainer Frommknecht erläutert den Sachstand zur Trainerausbildung. Es wird vereinbart, dass anlässlich des Jugend-Dp am Samstag, 11.09.09 (ca. 18:00 Uhr) eine Besprechung der Landeslehrwarte erfolgen soll. Einladung folgt rechtzeitig.
- + die Bundestrainer werden nochmals aufgefordert, die LFW über die eingeladenen Spieler zu Kaderlehrgängen zu informieren.

+ Finanzen 2006-2008

Kassenbestand 3.290,68 €
Rücklage 20.801,50 € (u.a. WM-Frauen in Chile)

7. Berichte der Landesturnverbände und Diskussion

- + die schriftlich vorgelegten Berichte der LTV wurden ohne Kommentar zur Kenntnis genommen
- Es wurde ausgiebig über Maßnahmen zur Rückgewinnung von Faustballern diskutiert und verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten von Turnieren vorgestellt.
- + Richarda Schossow (Hessen) und Jürgen Mitschele (Baden) schildern ihre Erfahrungen mit dem Spielbetrieb von Mixed-Gruppen
- + die Landesfachwarte versorgen sich zukünftig untereinander mit den vorgelegten Berichten zur Bundesfachtagung .

8. Bericht des Kassenprüfers

Es wurden die Ein- und Ausgaben für die zurückliegende Wahlperiode (2006 – 2008) anhand der Belege verglichen und überprüft. Der Kassenprüfer bescheinigt dem TK eine ordnungsgemäße Kassenführung.

9. Entlastung

Es wurde Entlastung empfohlen.

Entlastungsantrag

Thomas Boll (LTV Schleswig-Holstein) schlägt der BFT die Entlastung des TK vor.

Das TK wurde **einstimmig entlastet.**

10. Wahlen

Vorsitzender

Thomas Boll (Schleswig-Holstein) übernimmt den Vorsitz für die Wahl

des TK-Vorsitzenden.

Zur Wahl vorgeschlagen wurde als einziger Bewerber Peter Sievers. Peter Sievers erklärte auf Befragung, dass er im Falle der Wahl das Amt des TK-Vorsitzenden annehmen werde.

Die BFT stimmte einstimmig für eine Wahl per Akklamation. Auf Peter Sievers entfielen **21 Ja-Stimmen** bei 1 Enthaltung.

Damit wurde Peter Sievers zum TK-Vorsitzenden gewählt.

Die BFT dankt Peter Sievers für die bisher geleistete Arbeit und wünscht ihm für die nächste Wahlperiode viel Erfolg.

Kassenprüfer

Claus Drescher (LFW Bremen) einstimmig

11. Anträge des TK und der Landesturnverbände

LTV Rheinland

- + zieht den Antrag auf zusätzliche Startplätze bei Meisterschaften zurück (Fusion Rheinland+Westfalen wird verschoben)
- + beantragt das Spielen auf Kunstrasen zuzulassen.
Bis zu einer endgültigen Klärung des Problems auf IFA-Ebene (Anfrage seitens Deutschland läuft) wird bei Spielen auf Bundesebene weiterhin auf Naturrasen gespielt
- + beantragt die Wiedereinführung der Auszeit im Jugend-Bereich.
Abstimmung: 20 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme, 1 Enthaltung
- + und **LTV Baden** beantragt die Änderung der derzeitigen Altersklassenstruktur im Seniorenbereich.
Abstimmung: 11 Nein-Stimmen, 6 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Abänderungsantrag des TK

- + Änderung der Altersstruktur F35 auf F30
Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen
Diese Regelung gilt ab der Hallensaison 2009/10

LTV Niedersachsen

- + Abschaffung des Deutschlandpokal (Dp) w/m U23
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen
- + Einführung eines Dp w/m U16
Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen
- + Einführung eines Dp w/m U 12
Abstimmung: 1 Ja-Stimme, 13 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen
- + Einführung einer Feld-Bundesmeisterschaft w/m U12
Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

12. Finanzplanung 2009 - 2013

Hinsichtlich der beabsichtigten „Neuordnung“ der Sportart Faustball wurde auf eine verbindliche Finanzplanung verzichtet.

13. Terminpläne und Veranstaltungen

- + Der letzte Termin für die Vergabe einer Bewerbung für den Jugend-Deutschlandpokal w/m U18 + w/m U14 ist der **05.06.2009**
- + Karl Ebersold berichtet über den Stand der Vorbereitungen des IDTF sowie zum Meldestand.
Die Spiele finden ausschließlich in Neu-Isenburg, Sportpark statt.

- + Der Arbeitsstab umfasst 18 Personen sowie 8 SR. Diese Anzahl reicht aus Sicht von Günter Lutz aus, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

14. Verschiedenes

- + Bernhard Hoffrichter informiert über die Übernahme der Regelung für die 1. Bundesliga, dass zu einem Spiel von jeder Mannschaft nur Bälle des gleichen Herstellers aufgelegt werden können.
 - + Diese Regelung wird für Spiele auf Bundesebene übertragen und über die Wettkampfausschreibungen weitergegeben.

Protokollführer

Hans Retsch

Vorsitzender

Peter Sievers